



04.12.2023

Verleihung des Heimat-Preises 2023

Im feierlichen Rahmen hat Bürgermeister Reiner Breuer am Dienstag, 5. Dezember 2023, die Preisträger*innen des Heimat-Preises 2023 ausgezeichnet. Mit dem Preis würdigt die Stadt Neuss seit 2019 lokales Engagement, das zur Stärkung und dem Erhalt des Heimatgedankens auf lokaler Ebene beiträgt.

Die durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen bereitgestellten Fördermittel in Höhe von 5000 Euro, erhöht die Stadt Neuss zur Stärkung des lokalen Ehrenamtes auch in diesem Jahr. So erhält der erste Preis 3.750 Euro und zwei zweite Plätze jeweils 1.875 Euro. Aus den 38 eingesandten Vorschlägen, die bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 20. Oktober 2023 vorlagen, hat die durch den Rat der Stadt Neuss eingesetzte Jury folgende Gewinner*innen einstimmig ausgewählt:

Mit dem ersten Preis wurde Ingrid Schäfer für ihr Engagement im Initiativkreis Nordstadt e.V. ausgezeichnet. Seit über 20 Jahren kümmert sie sich um die Belange des Neusser Nordens. So organisiert sie einen Mundartstammtisch und Führungen durch die Nordstadt. Zudem koordiniert sie seit vielen Jahren federführend den beliebten Further Nikolausmarkt.

Die beiden zweiten Plätze gingen an den „Heimatverein Gartenvorstadt Reuschenberg 2000 e.V.“ und die Nachbarschaftsinitiative „Casa Meertal“. Der „Heimatverein Gartenvorstadt Reuschenberg 2000 e.V.“ engagiert sich seit vielen Jahren in der Pflege des Selikumer Parks. Daneben organisiert die Mitglieder unter anderem Stadtteilführungen für Kinder und Erwachsene. Die „Casa Meertal“ setzt sich seit zehn Jahren mit zahlreichen Aktionen für die Quartiersentwicklung und Förderung des Miteinanders in Meertal ein. Neben einem jährlichen „Dreck-weg-Tag“ und einem Stadtteilstfest arbeitet die „Casa Meertal“ eng mit den sozialen Institutionen im Quartier zusammen.

„Ihr vorbildliches Engagement ist Zeichen einer lebendigen und solidarischen Stadtgesellschaft. Es ist mir eine besondere Freude Ihnen als Zeichen der Anerkennung für Ihren unermüdlichen Einsatz den Heimat-Preis der Stadt Neuss zu überreichen“, wandte sich Bürgermeister Reiner Breuer an die Preisträger*innen.



Erstmalige Vergabe von Jubiläums-Ehrenamtskarten

Neben dem Heimat-Preis wurden im Rahmen der Veranstaltung erstmalig drei Jubiläums-Ehrenamtskarten für mindestens 25 Jahre ehrenamtliches Engagement vergeben. Stephan Thönnessen engagiert sich seit 1975 und ist seit 2014 unter anderem als Sprecher der Flüchtlingshilfe Neusser Süden aktiv. Herbert Flory ist seit 1965 aktiv und engagiert sich aktuell für das Netzwerk 55+ der Caritas Neuss mit der Organisation von Handwerksdiensten und Fahrradtouren. Zudem erhielt der Mitbegründer der Initiative für Völkerverständigung „ELELEL“, Ozan Erdogan die Jubiläumskarte. Neben seiner Tätigkeit als stellvertretender Schiedsman engagiert er sich auch als AWO-Stadtteilkümmerer und Integrationslotse der Stadt Neuss. Mit der Ehrenamtskarte NRW können Menschen, die sich in besonderem zeitlichem Umfang für das Gemeinwohl engagieren, Angebote öffentlicher, gemeinnütziger und privater Einrichtungen vergünstigt nutzen. Weitere Informationen finden Sie auf [Neuss.de](https://neuss.de).

Fotos für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem [Bildarchiv](#). (v.l.n.r.)
Bürgermeister Reiner Breuer; Marlene Conrads, Heimatverein Gartenvorstadt Reuschenberg 2000 e.V. (2. Platz); Ingrid Schäfer (1. Platz); Michael Rott, Casa Meertal (2.Platz)

Die Textversion finden Sie: [hier](#).